

Städtische Deputation für Gesundheit		22. Sitzungsprotokoll	
18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft		2011 - 2015	
Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
23.04.2014	16.40 Uhr	18.45 Uhr	Senatorin für Finanzen Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anl. Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Herr Senator Dr. Hermann Schulte-Sasse			

Herr Senator Dr. Schulte-Sasse begrüßt die Mitglieder der städtischen Deputation für Gesundheit.

Besonders begrüßt er die zu TOP 3 aus den Kliniken Bremen-Mitte und Links der Weser anwesenden Kinder- und Frauenärzte sowie die Sprecherin des Pflegepersonals des Klinikums Bremen-Mitte.

Er weist auf die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgesehene Berichterstattung zum Sachstand des Teilersatzneubaus (TEN) am Klinikum Bremen-Mitte hin.

Herr Staatsrat Härtl teilt mit, dass er unter TOP 4 „Verschiedenes“ zur Berichterstattung zu den Zuwendungskürzungen des Gesundheitsamtes und den Auswirkungen auf die Arbeit des Streetworkers im „Grünzug West“ Stellung nehmen wird.

TOP 1

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 20.03.2014

TOP 3 Medizinstrategie der Gesundheit Nord gGmbH
(Vorlage S-57-18)

TOP 4 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

Sachstandsbericht zum Teilersatzneubau (TEN) am Klinikum Bremen-Mitte (KBM)

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 20.03.2014

Beschluss

Die städtische Deputation für Gesundheit genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 20.03.2014.

TOP 3: Medizinstrategie der Gesundheit Nord gGmbH **(Vorlage S-57-18)**

Herr Senator Dr. Schulte-Sasse führt in das Thema ein und weist vor dem Hintergrund der aktuellen Situation in der GeNo auf die Notwendigkeit hin, die Medizinstrategie in der GeNo anzupassen und neu auszurichten.

Hierzu gehört auch, die Zusammenlegung der Kinderkliniken am Klinikum Bremen-Mitte und Links der Weser.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion, in der auch Nachfragen der Mitglieder der Deputation beantwortet wurden, begrüßten die anwesenden ärztlichen und pflegerischen Vertreterinnen und Vertreter die Ausrichtung der Medizinstrategie.

Dabei wurde hervorgehoben, dass die nunmehr vorliegenden Ergebnisse auf einen Prozess der gemeinsamen Erarbeitung eines Konzeptes zurückgehen.

Ein sehr wichtiger Aspekt im Zusammenhang mit den Kinderkliniken ist, dass trotz der räumlichen Trennung der Geburtshilfen im Klinikum Bremen-Mitte und Links der Weser keine Beeinträchtigungen für die jungen Mütter und ihre geborenen Kinder zu erwarten sind und im Falle einer notwendigen Verlegung nach einer Geburt Mutter und Kind nicht getrennt werden.

Beschluss:

Die städtische Deputation für Gesundheit nimmt die vorgelegte Medizinstrategie der Gesundheit Nord gGmbH zur Kenntnis.

TOP 4: Verschiedenes

Herr Staatsrat Härtl geht auf die Berichterstattung zur Kürzung der Zuwendungen im Projekt „Grünzug West“ in Bremen Gröpelingen ein.

Er führt aus, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen von Seiten der Verwaltung frühzeitig auf die notwendigen Eckwertkürzungen hingewiesen wurde, die auch im Jahr 2015 150.000,- € betragen werden.

Von diesen Kürzungen ist leider auch der Bereich der Suchtkrankenhilfe betroffen, so dass es unter anderem zu einer Einstellung der Finanzierung für das Projekt „Grünzug West“ ab 2015 kommen wird.

Diese Kürzungen wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen auch mit den einzelnen Fraktionen beraten.

Vor diesem Hintergrund ist die Darstellung in der öffentlichen Berichterstattung kritisch zu beurteilen.

Hinweis der Verwaltung:

Im Zuge der weiteren Diskussion um das Projekt wurde der Senat befasst.

Dieser hat in seiner Sitzung am 20.05.2014 beschlossen, für das Jahr 2015 die Weiterführung des Projektes „Grünzug West“ aus der städtischen Risikovorsorge sicherzustellen.

Nichtöffentlicher Teil**Sachstandsbericht zum Teilersatzneubau (TEN) am Klinikum Bremen-Mitte (KBM)**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung nehmen die Mitglieder der städtischen Deputation für Gesundheit den Sachstandsbericht zum Teilersatzneubau (TEN) am Klinikum Bremen-Mitte (KBM) nach eingehender Diskussion zur Kenntnis.

Vorsitzender

Sprecherin

Protokollführer

Anlage: To-Do-Liste Deputation Gesundheit (Stand 28.05.2014)